

# Anmeldungen laufen nur zögerlich ein

Generationsübergreifendes Großspielprojekt »Prima Klima« startet am 2. August

**Dunningen (anh).** Auf die Spuren von Stromfressern können sich Kinder beim Großspielprojekt »Prima Klima« vom 2. bis 7. August begeben – Plätze gibt es noch in Hülle und Fülle.

Mit insgesamt 500 Teilnehmern aus Schramberg und Dunningen rechneten die Organisatoren vom Jugend- und Kinderbüro in Schramberg und dem Jugendbüro Dunningen/Eschbronn zu Beginn der Planungsphase. Ob diese Zahl letztendlich erreicht wird, ist momentan noch fraglich. Aida Serrano Barrero vom Jugend Info-Punkt in Dunningen erklärt, dass sich seit Anmeldestart erst knapp über 40 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren für das Projekt

»Prima Klima«, etwa 20 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren für das Projekt »Klimawichtel« und nur sehr wenig Erwachsene über 55 Jahre aus Dunningen und Eschbronn angemeldet hätten.

Dabei hat das Großspielprojekt viel zu bieten. Erstmals können auch Erwachsene über 55 Jahre an den Tagesausflügen und Workshops teilnehmen, die sich mit den Themen Solarenergie, Wasser, Wald, Elektromobilität, Kontinente, Naturschutz und vielen mehr beschäftigt.

Für die jüngeren Kinder ab sechs Jahren gibt es das Angebot »Klimawichtel«. In den Wäldern und Wiesen von Tennenbronn sind die Teil-

nehmer in der ersten Ferienwoche unterwegs und forschen auch ab und zu in den Laboren der Tennenbronner Schule.

Kinder von acht bis zwölf Jahre haben die Möglichkeit, Solarzellen zu bauen, als Energiedetektive den Stromfressern auf die Schliche zu kommen, eine Wolke zu bauen oder sich zum Klimabotschafter ausbilden zu lassen.

Serrano Barrero ist sich sicher, dass sich in der nächsten Zeit auch noch mehr Interessierte über 55 Jahre anmelden werden. Von den Veranstaltern ist die Teilnahme von Erwachsenen keinesfalls so zu verstehen, dass sie als Aufsichtspersonen eingesetzt werden sollen. Es ginge viel-

mehr darum, dass jüngere und ältere gemeinsam Naturphänomene und physikalischen Wunder erforschen und selbst ausprobieren.

Jeden morgen treffen sich die Teilnehmer auf dem Schulhof der Schramberger Realschule. Der Griff in die Lostrommel entscheidet dann, bei welchem Workshop sie mitarbeiten oder auf welche Exkursion sie sich begeben.

Anmeldungen sind im Dunninger Bürgerbüro montags und dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 13 Uhr möglich. Zusätzlich hat das Bürgerbüro montags zwischen 14 und 18 Uhr und dienstags zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet.